

KANN VOR DEM HINTERGRUND DER VIELFÄLTIGEN MARKTVERÄNDERUNGEN DER ZUSAMMENSCHLUSS VON FORST- UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN FAMILIENBETRIEBEN IN FORM VON AGRARGENOSSENSCHAFTEN (eGen) VORTEILE BRINGEN? WENN JA, WELCHE?

Ein Beitrag der JKB-Unternehmensentwicklung ®



Agrargenossenschaft: Die Vorteile und Chancen.

Ja, der Zusammenschluss von Forst- und Landwirtschaftlichen Familienbetrieben in Form von Agrargenossenschaften (eGen) kann vor dem Hintergrund des umfassenden Transformationsprozesses erhebliche Vorteile bringen. In einer Genossenschaft können Betriebe Ressourcen und Kompetenzen bündeln, um den wachsenden Herausforderungen durch den **europäischen Green Deal**, die **Veränderung von Kundenerwartungen** und die **Nachhaltigkeitsanforderungen** besser zu begegnen.

Hier die wichtigsten Vorteile für Sie zusammengefasst:

1. Bündelung von Ressourcen und Effizienzsteigerung

- **Gemeinsame Nutzung von Maschinen und Technologien:** Genossenschaften ermöglichen es den Mitgliedern, teure landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Geräte gemeinschaftlich anzuschaffen und zu nutzen. Dies senkt die Investitionskosten und verbessert die Ressourcennutzung.

- **Effizientere Flächennutzung:** Durch die Zusammenlegung von Flächen können Betriebe effizienter bewirtschaften und größere Agrarflächen umweltfreundlicher nutzen, was besonders im Hinblick auf biologische Bewirtschaftung und den Erhalt der Artenvielfalt von Vorteil ist.



2. Kostensenkung und Risikoteilung

- **Einsparungen durch gemeinsame Beschaffung:** Genossenschaften haben bessere Verhandlungsmöglichkeiten bei der Beschaffung von Betriebsmitteln wie Saatgut, Düngemitteln oder Futtermitteln. Dies kann zu Kostensenkungen führen, die besonders für kleinere Betriebe von Bedeutung sind.

- **Risikostreuung:** Das wirtschaftliche Risiko wird in einer Genossenschaft auf mehrere Schultern verteilt. Missernten, Preisschwankungen oder andere wirtschaftliche Risiken können durch den Zusammenschluss besser bewältigt werden.

3. Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit

- **Zugang zu neuen Märkten:** Durch die Bündelung von Produktionskapazitäten und die gemeinsame Vermarktung können Genossenschaften größere Mengen an Produkten anbieten, die für Großhändler und Einzelhandelsketten attraktiver sind. Dies kann den Zugang zu nationalen und internationalen Märkten verbessern.

- **Markenbildung und Zertifizierungen:** Eine Genossenschaft kann gemeinschaftlich in Bio-Zertifizierungen oder andere Nachhaltigkeitslabels investieren, was die Marktchancen für ökologisch produzierte Waren erhöht.

4. Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit

- **Kollektive Investitionen in Nachhaltigkeitstechnologien:** Genossenschaften ermöglichen gemeinsame Investitionen in innovative Technologien wie Smart Farming, erneuerbare Energien oder digitale Lösungen, die im Alleingang für einzelne Betriebe oft nicht finanzierbar wären.

- **Förderung von Biodiversität und CO₂-Reduktion:** Durch gemeinschaftliche Planung und Koordination lassen sich größere Flächen ökologisch sinnvoller bewirtschaften, was positive Effekte auf Biodiversität, Bodengesundheit und CO₂-Reduktion haben kann.

5. Stärkung der Verhandlungsmacht

- **Stärkeres Auftreten gegenüber Politik und Gesetzgebern:** In der Genossenschaft treten Landwirte als Einheit auf und können ihre Interessen gegenüber Politik und Verwaltung stärker vertreten. Dies kann auch beim Einwerben von Fördermitteln oder der Verhandlung über Subventionen und rechtliche Rahmenbedingungen helfen.

- **Bessere Verhandlungsposition gegenüber Lieferanten und Abnehmern:** Durch die Vereinigung von Produktionsmengen und wirtschaftlicher Stärke können



Genossenschaften bessere Preise bei Abnehmern aushandeln und von Lieferanten günstigere Konditionen erhalten.

6. Förderung der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs

- **Gemeinsame Weiterbildungen:** Genossenschaften bieten eine Plattform für den Wissensaustausch unter Mitgliedern, was bei der Umsetzung neuer Technologien, Praktiken und Kompetenzen, wie z.B. nachhaltiger Landwirtschaft, oder Direktvermarktung nützlich ist.

- **Betriebsübergreifende Zusammenarbeit:** Der Austausch von Ideen und Best Practices fördert Innovation und eine verbesserte Anpassung an Umweltauflagen oder Marktveränderungen.

7. Langfristige Sicherung der Familienbetriebe und des Generationswechsels

- **Nachfolgelösungen durch gemeinsame Strukturen:** Die Genossenschaft kann den Generationswechsel vereinfachen, da die Verantwortung und das wirtschaftliche Risiko auf mehrere Mitglieder verteilt werden. Auch wenn ein einzelner Familienbetrieb keinen Nachfolger findet, kann die Genossenschaft den Betrieb weiterführen und bewahren.

- **Attraktivität für junge Landwirte:** Der Zusammenschluss zu einer Genossenschaft kann junge Menschen ermutigen, in die Landwirtschaft einzusteigen, da die wirtschaftliche und organisatorische Last geteilt wird und innovative, zukunftsorientierte Arbeitsmodelle unterstützt werden.

Fazit: Vorteile des Zusammenschlusses in Form von Agrargenossenschaften

Die Gründung einer Agrargenossenschaft bietet klare Vorteile für forst- und landwirtschaftliche Familienbetriebe, um sich den Anforderungen des europäischen Green Deals und den veränderten Kundenerwartungen anzupassen. Durch **Ressourcenteilung, Risikominimierung, Stärkung der Marktposition** und **Förderung von Nachhaltigkeit und Innovation** können Betriebe wirtschaftlich stabiler und nachhaltiger arbeiten. Auch der **Generationswechsel** wird durch den Zusammenschluss erleichtert, was langfristig zur Sicherung der Landwirtschaft beiträgt.

Ihr

Josef Kurzmann

JKB-Unternehmensentwicklung®

